

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 3 2 / 2 0 2 2 / A N

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 22.02.2022

Federführung:
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

Flächen für gemeinschaftliches Gärtnern (Urban Gardening) auf dem Alois-Link-Platz

Antrag

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 09. Mai 2022

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|---|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat | 17.03.2022 | Ö | | |
| Bezirksbeirat Weststadt | 23.06.2022 | Ö | | |
| Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität | 29.06.2022 | Ö | | |
| Gemeinderat | 20.07.2022 | Ö | | |

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates nach § 37a Gemeindeordnung vom 17.03.2022

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Antrag Nr.: 0032/2022/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg

06221/5847150
06221/584647150

geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de

www.spd-fraktion-heidelberg.de

22.02.2022

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Flächen für gemeinschaftliches Gärtnern (Urban Gardening) auf dem Alois-Link-Platz

Die Verwaltung wird beauftragt,

- die Nutzung der bestehenden Grünfläche auf dem Alois-Link-Platz für gemeinschaftliches Gärtnern zu prüfen und
- bei Eignung die Fläche durch die Stadt für die Nutzung vorzubereiten und auszustatten.

Begründung:

Schon lange ist der „katastrophale Zustand“ des Alois-Link-Platzes Thema in Bezirks- und Gemeinderat (siehe beispielsweise diesen Bericht von 2015, https://www.rnz.de/nachrichten/heidelberg_artikel,-Heidelberg-Weststadt-Alois-Link-Platz-in-katastrophalem-Zustand-_arid,98748.html). Inzwischen hat die Stadtverwaltung Konzepte für eine umfassende Umgestaltung des Areals vorgestellt, allerdings ist mit einer Umsetzung einer solchen Maßnahme erst in einigen Jahren zu rechnen. Wir schlagen vor, die bestehende Grünfläche auf dem Alois-Link-Platz in der Zwischenzeit für gemeinschaftliches Gärtnern nutzbar zu machen.

Nachdem dem erfolgreichen Verlauf des vergleichbaren Projekts an der Christuskirche, erhoffen wir uns durch diese Maßnahme eine ähnliche Aufwertung des Alois-Link-Platzes. Mit der Initiative „Essbares Heidelberg e.V.“ steht ein möglicher Ansprechpartner für die Verwaltung zur Verfügung.

Eine Nutzung durch Urban Gardening könnte das Erscheinungsbild der Grünfläche aufwerten und zu einer stärkeren Nutzung durch die Anwohner*innen führen, die bisher von mangelnder Attraktivität und Nutzbarkeit berichten (Anwohnerbegehung am 16.10.2021, die RNZ berichtete). Die Idee, auf dieser Fläche gemeinschaftliches Gärtnern anzubieten, wurde bei der genannten Begehung durchweg positiv aufgenommen. Da eine umfassende bauliche Veränderung des Alois-Link-Platzes noch einige Jahre in der Zukunft liegt, stellt dieses Projekt eine konstruktive Zwischennutzungsmöglichkeit dar.

g e z e i c h n e t S P D - F r a k t i o n